

Nachhaltige Haushaltskonsolidierung

Die andauernde Finanznot vieler Kommunen erfordert immer häufiger die ständige Aufstellung von Haushaltssicherungskonzepten. Trotzdem gelingt es in der Mehrzahl der Fälle nicht die anvisierten Konsolidierungserfolge zu erzielen, wofür es eine Vielzahl von Gründen gibt. Einer davon ist auch die Unsicherheit darüber, wie genau eine Kommune nachhaltig ihre Finanzen in Einklang bringen kann. Im Seminar lernen Sie wesentliche Strategien und Maßnahmen zur Rückerlangung eines dauerhaften Haushaltssausgleiches kennen. Es wird anhand von Beispielen dargestellt, welche individuellen Wege Kommunen vor dem Hintergrund ihrer ortspezifischen Ausgangssituationen beschreiten müssen, um aus der Haushaltssicherung wieder herauszukommen. Im Seminar werden auch vermeidliche Pflichtaufgaben von Kommunen bezüglich ihres freiwilligen Aufgabenanteils vorgestellt und diskutiert. Abschließend werden noch Taktiken für eine möglichst konstruktive Einbindung der politischen Ebene in diesen schwierigen Prozess besprochen.

Schwerpunkte

- Gesetzliche Kriterien für die Haushalts(not)lage
- Bestimmung der individuellen Ausgangslage einer Kommune
- Bestimmung des Konsolidierungspotenzials einer Kommune
- Strategien zur Umsetzung einer Haushaltskonsolidierung
- Allgemeine Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung
- Ortspezifische Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung
- Grenzen von Konsolidierungsprogrammen
- Einbindung der Politik und Öffentlichkeit

Preis

185.00 € zzgl. 19% MwSt.

Referent/-in

Dr. Christian Müller-Elmau, Institut für Public Management, Berlin

Seminarteilnehmende

Fach- und Führungskräfte, Controller, Finanzverantwortliche

Ort und Datum

Online

25-06-2026 (09:00 - 16:00 Uhr)